

2354/J XXIV. GP

Eingelangt am 09.06.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abg. Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Security-Personal (bzw. Ordner und Türsteher) - ein Sicherheitsrisiko?“

Mit der AB 4065/XXIII.GP vom 10.06.2008 wurden die Fragen der Abg. Mag. Maier und GenossInnen zur Anfrage „Security-Personal (bzw. Ordner und Türsteher) - ein Sicherheitsrisiko“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden auch in der XXIV.GP dieselben Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2008 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen dem Sicherheitspersonal von Diskotheken (sog. Türsteher) oder von öffentlichen Veranstaltungen (Ordner) und den Gästen bzw. Besuchern wurden Ihnen im Jahr 2008 bekannt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
2. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wurden in diesem Zusammenhang erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Gerichte)? Wie viele Verwaltungsstrafanzeigen wurden erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
3. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Polizeieinsatz (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?

4. Wie viele Verletzte oder Tote gab es in diesem Jahr bei diesen Auseinandersetzungen?
5. Wie viele Strafanzeigen wegen Körperverletzung (§§ 88 StGB), Nötigung oder anderer Delikten wurden im Jahr 2008 gegen sog. Türsteher und Ordner erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Gerichte)?
6. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wegen Körperverletzung oder anderer Delikte wurden im Jahr 2008 vom Sicherheitspersonal, d.h. von Türstehern von Diskotheken etc. oder Ordnern von Öffentlichen Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten) gegen Besucher erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Gerichte)?
7. Wie viele Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung wurden im Jahr 2008 vom Sicherheitspersonal, d.h. von Türstehern von Diskotheken etc. oder Ordnern von öffentlichen Veranstaltungen (z.B. bei Konzerten) o.a. gegen gewalttätige Besucher erstattet (Aufschlüsselung auf Delikte und Gerichte)?
8. Sehen Sie hinsichtlich dieses Aufgabenbereiches und der Ausbildung von Security-Personal einen gesetzlichen Handlungsbedarf?